

Praktikumbericht von Kibgue Merci

Mein Praktikum am Ende meiner dreijährigen Ausbildung zur Krankenschwester und Hebamme habe ich vom 10. Juli bis zum 19. August in Moundou am Gesundheitszentrum "Bethanien" absolviert. Das Praktikum hat mir erlaubt, dieses Stadtviertel kennenzulernen und zu sehen, wie ein Leiter ein Gesundheitszentrum führt. Außerdem konnte ich aktiv an allen vorgesehenen präventiven und kurativen Maßnahmen des Zentrums mitwirken.

Da ich im Zentrum selbst untergebracht war, konnte ich auf allen Stationen Dienst tun und vor allem auf der Entbindungsstation, wo ich bei 43 normal verlaufenen und vier schwierigen Geburten Beistand leistete. Bei 203 Schwangeren führte ich die Vorsorgeuntersuchungen durch. Außerdem habe ich 50 Frauen über moderne Verfahren der Geburtenregelung informiert. Auch vier schwer unterernährte Kinder konnte ich einer Behandlung zuführen.

Das Praktikum war sehr intensiv mit Nachtwachen ohne Pausen. Aber dies erlaubte mir, viele Krankheiten wahrzunehmen und zu behandeln, die ich während meiner Ausbildung noch nicht gesehen hatte.

Ich gebe zu, dass ich mich in dieser Zeit selbst einzuschätzen lernte, bevor ich nun die Schlussprüfung ablege. Denn ich musste selbständig Untersuchungen durchführen, bei Geburten assistieren, Diagnosen stellen und die Kranken für weitere Untersuchungen anderen Abteilungen zuweisen und schließlich Verordnungen ausstellen. Gleichzeitig habe ich das Praktikum als herausfordernd und schwierig empfunden, denn ich musste unter der Kontrolle des Leiters arbeiten, mehr praktische Kenntnisse erwerben und von seiner Erfahrung profitieren, um mich gut auf meine eigene Tätigkeit vorzubereiten.

Dank Ihrer Hilfe war das Praktikum eine wertvolle Erfahrung für mich, weil ich alles, was ich in der dreijährigen Ausbildung an Theorie erlernt hatte, in die Praxis umsetzen konnte. Vielen Dank! Möge der Herr es Ihnen hundertfach zurückgeben und möge Ihre Liebe in Jesus Christus lebendig bleiben.

Merci Kibgue, Ecole de Santé Evangélique de BEBALEM (ECOSEET), September 2017

Praktikumbericht von Jeremie Keinding

Unsere Schulleitung hat für mein Praktikum die Krankenstation von Kemkada ausgewählt. Kemkada liegt 15 km südlich von Koumra, wo es zwei Krankenhäuser gibt: das öffentliche Krankenhaus und das Spital der Baptistenkirche. Letzteres wurde 1994 von der Baptistenmission gegründet. Es ist für 26197 Personen zuständig. Diese Anzahl erklärt, warum das Krankenhaus so stark in Anspruch genommen wird.

Ich habe an allen präventiven, kurativen und weiterbildenden Aktivitäten teilgenommen. Während der sechs Wochen haben wir 950 Kranke aufgenommen, von denen ich unter der Aufsicht des verantwortlichen Arztes 664 selbst untersucht habe. Auf der Entbindungsstation wurden jeden Tag 2-3 Kinder geboren. Während meines Praktikums habe ich 30 Geburten betreut. Jeden Mittwoch kommen die schwangeren Frauen zur Vorsorgeuntersuchung. Sie bietet eine gute Gelegenheit, ihnen weitere Informationen zu vielen Themen mitzugeben: Impfungen, Ernährung, Geburt im Krankenhaus und nicht zu Hause, ausschließliche Ernährung mit Muttermilch.

Jeden Donnerstag wurden die Babies gewogen und nach Plan geimpft. Jede Woche gingen wir dafür auch in die etwas weiter abgelegenen Dörfer.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Praktikum, denn ich konnte mich fortbilden und die Theorie anwenden, die ich in der Krankenpflegerschule gelernt habe.

Jede zweite Nacht bin ich auf Wache. Der Herr hat mir dazu die Kraft gegeben. Er hat mir von Anfang bis Ende geholfen, um unter sehr guten Bedingungen meine Ausbildung abzuschließen.

Ich danke Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung.

Jeremie Keinding, Ecole de Santé Evangélique de BEBALEM (ECOSEET), September 2017